

Fallbeispiel Thea Hufrehe



Rasse: Haus-Esel
Geschlecht: weiblich
Geboren: 10. 10. 2016
Stockmaß: 1,05 m
Gewicht: 120 kg
Einsatzbereich: Tiergestützte Therapie
Unterbringung: Offenstall, Weide mit Paddock

Beschreibung des Pferdes

Thea lebt seit knapp zwei Jahren bei uns. Wir bekamen sie als lebensfrohe, übermütige Jungeselin, die sehr menschenbezogen und spielfreudig ist. Mit ihrer besten Freundin, der jungen Eselin Tilda rennt sie viel herum. Sie begleitet uns regelmäßig auf Spaziergängen und Wanderungen. Als wir sie bekamen, waren ihre Hufe sehr lang und ungepflegt. Außerdem fiel uns ihr enormes Hufwachstum auf. Ihre Hufe werden seit einem halben Jahr alle vier Wochen bearbeitet.

Wann begann der aktuelle Reheschub?	Unklar, Hufbeinrotation 10 Grad rechts, 6 Grad links
Der wievielte Reheschub ist dies?	Unklar, nicht akut
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	Unklar

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Restriktive Fütterung, besonderes Weidemanagement
- ✓ Akupunktur
- ✓ Spezielle Futterzusätze (z.B. Zink, Biotin, Rehekräuter, Schüssler Salze)
- ✓ Hufkorrektur

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Wir stehen noch am Anfang der Behandlung

Besteht eine Stoffwechselstörung? (Wie) wurde diese behandelt?

Nein

Wie klappt es mit dem Fellwechsel?

Flott für einen Esel!

Ist das Tier übergewichtig? Wenn ja: wie viel?

Tier ist nicht übergewichtig

Fütterung:	Faserreiches Heu, spät gemäht ad libitum, Mineralfutter, restriktiv Weide
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), wechselnde Mineralfutter, Klinoptilolith

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	29.05.2020
Dosierung	2 x 5,0 g , nach Verschlechterung wieder doppelte Dosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	in Mash, Müsli, geriebenen Karotten

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0

Gut, keine akute Rehe, aber Trachtenfußung und enormes Hufwachstum sowie gewisse Unlust, zu spielen, rennen etc.

nach 10 Tagen

Keine sichtbare Veränderung.

nach 20 Tagen

Etwas lebhafter, verspielter, lauffreudiger.

nach 30 Tagen

Spielt mehr mit ihrer Eselfreundin, bewegt sich etwas lebhafter, wirkt agiler.

nach 40 Tagen

Galoppiert über die Wiese, ist viel verspielter.

nach 50 Tagen

Leider durch Urlaubsvertretung etwas vernachlässigte Verabreichung des ARGININ 4.0, wir haben den Eindruck, dass es Thea schlechter geht, allerdings könnte ihr vorsichtiger Gang auch durch die aktuelle Hufpflege ausgelöst sein. Schmied ist sehr zufrieden, da das enorme Hufwachstum sich stetig verringert und sich die Verbreiterung der weißen Linie zurückbildet, wir haben den Urlaubsbetreuer gewechselt und geben nun vorübergehend wieder die doppelte Dosis ARGININ 4.0.

nach 60 Tagen

Thea läuft weniger vorsichtig und rennt und spielt auch wieder, sind sehr zufrieden, geben aber weiterhin die doppelte Dosis.

nach 70 Tagen

Thea geht's wieder viel besser, wir reduzieren die Dosis wieder auf zwei Mal je 5 g. Hufe sehen vergleichsweise echt super aus! Hufwachstum nicht mehr so krass, weiße Linie ok, und Thea hopst fröhlich umher.

nach 80 Tagen

Thea geht's gut, sie ist wieder sehr lebendig und spielfreudig. Leider musste ich wegen eines Unfalls den Schmiedetermin um zwei Wochen verschieben.

nach 90 Tagen

Thea geht es weiterhin super. Trotz nach hinten verschobenem Schmiedetermin sehen ihre Hufe bei weitem nicht so schlimm aus wie sonst.

Fazit

Wir geben das ARGININ 4.0 auf alle Fälle noch weiter. Theas Allgemeinzustand und der Zustand ihrer Hufe haben sich sehr verbessert. Wir sind super zufrieden.

...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde